schneider+schumacher

Glan Gärten West

Salzburg, 2026
Quartiersentwicklung

Mit dem Entwurf „Polyvalente Identität" hat schneider+schumacher im Architekturwettbewerb für die westlichen Baufelder der Glan Gärten in Salzburg den zweiten Preis gewonnen - in Zusammenarbeit mit RieglerRiewe Architekten ZT und freiland Umweltconsulting ZT.

Der Entwurf schafft ein lebendiges Quartier, dessen Qualität aus dem gezielten Zusammenspiel unterschiedlicher Gebäude, Typologien, Maßstäbe und Atmosphären entsteht. Seine Stärke liegt in der Verbindung scheinbarer Gegensätze: Das Quartier ist urban und grün, gemeinschaftlich und privat, robust und offen. Es hat eine eigene Identität und bleibt zugleich Teil eines größeren Ganzen.

Die Jury urteilte: „Die Baukörper bilden überzeugend und gut proportioniert den jeweiligen Gemeinschaftshof und stellen teils sehr schöne Übergänge von Gemeinschaftshof zu umgebendem öffentlichen Raum wie Park oder Angerkreuz her, so z.B. das kreisförmige Gebäude im Südteil. Die Hochpunkte sind schön gesetzt und vermitteln zu den benachbarten Volumina, wie …







Glan Gärten West

Salzburg, 2026
Quartiersentwicklung

insgesamt der architektonische Detailreichtum eine gute Maßstäblichkeit herstellt und ein vielfältiges Quartier erwarten lässt."

Technische Daten:

Leistungsphasen: 1
Typologien: Quartiersentwicklung
Büro: Frankfurt und Berlin, Wien
Projekt Architekt: Gordan Dubokovic, Eckehart Loidolt

